Medientage München: Frauen, Karriere und Startups

von ***Bettina Pregel*** *am* ***13. Oktober 2015***

„Connect yourself" – das lässt sich bei den Thementagen der Medientage München vom 21. bis 23. Oktober ganz wunderbar praktizieren. Jeweils einen Tag lang geht es in Veranstaltungen und auf der Messe um Karriereplanung, Medienfrauen und Startups. Ein besonderes Angebot für Nachwuchs und Professionals in der Medienbranche, das erstmals stattfindet. Das Media Lab Bayern der BLM beteiligt sich an der Startup Area und lädt zu drei Panels ein.

In der Medienbranche arbeiten

Kreativ, innovativ, begeisterungsfähig und rundum digital unterwegs – das sind nur einige Anforderungen, die Medienunternehmen heute an den Branchennachwuchs stellen. Wie Studienabgänger, Young Professionals, aber auch Berufserfahrene einen Fuß in die Tür bekommen oder ihre Karriereplanung betreiben können, sollen sie am Mittwoch, 21. Oktober, beim Thementag „Recruiting" auf dem Aktionsforum im Messebereich der Medientage München erfahren.

Aber auch die dort vertretenen Arbeitgeber, Medienunternehmen wie RTL2, Burda, Sky oder das Red Bull Media House, wollen ihre Attraktivität unter Beweis stellen und um Nachwuchs werben. „Wir suchen Menschen, die etwas bewegen wollen. (…) und mit uns die Leidenschaft für das Fernsehen teilen", beschreibt RTL2-Personalleiterin Anne Suffert das Anforderungsprofil an die Bewerber. Wie diese Bewerber die Hürden Vorstellungsgespräch und Assessment Center nehmen können, erläutert Kirsten Steffen. Aber auch die Unternehmen, die den Recruiting-Tag mitgestalten, wollen für sich werben und ihre Attraktivität als Arbeitgeber unter Beweis stellen.

Attraktiv dürften vor allem diejenigen Arbeitgeber sein, die familienfreundliche Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeiter/innen schaffen. In der Medienbranche gibt es mittlerweile einen wachsenden Anteil an weiblichen Führungskräften und Expertinnen. Dieses Verhältnis spiegele sich jedoch nicht in der Besetzung der Podien wider, kritisieren die acht Frauennetzwerke vom BPW Germany bis zu Pro Quote, die deshalb gemeinsam mit den Medientagen München den Thementag „Media Women Connect" am Donnerstag, 22. Oktober, aus der Taufe gehoben haben. Das Motto: „Karriere, Kontroverse, Kolleginnen".

Frauenpower bei der Media Women Connect

Die Referentinnen dafür haben sich leicht finden lassen, berichtet eine der Mitinitiatorinnen Sissi Pitzer: „Wir hoffen, dass das Wirkung zeigt bei den nach wie vor zahlreichen Podien, die völlig frauenfrei sind oder gerade mal eine Frau unter lauter Männern vorweisen – und das ist besonders gerne die Moderatorin. Außerdem wollen wir die Arbeit der Netzwerke präsentieren und mit vielen Medienfrauen und –männern ins Gespräch kommen."

Die Medientage nehmen die Forderung nach mehr Frauenpower sehr ernst und „haben sich deshalb dieses Jahr frühzeitig mit den Frauennetzwerken in Verbindung gesetzt", so Christopher Tusch, einer der Medientage-Geschäftsführer, „um über geeignete Maßnahmen zu sprechen". Eines der Ergebnisse ist der Thementag „Media Women Connect" mit einem Frauenfrühstück zum Auftakt, bei dem Gitta Blatt, SVP Human Ressources Sky, über Karriere in einer vernetzten Welt spricht.

Es folgen eine Keynote von Publizistin Anke Domscheit-Berg und Paneldiskussionen mit führenden Medienfrauen

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien

wie Bettina Bäumlisberger, Doris Dörrie, Alexandra Föderl-Schmid, oder Uschi Reich.

Dem Thema „Frauen in den Medien“ widmet sich übrigens auch die aktuelle Ausgabe des BLM-Magazins „Tendenz“, das zu den Medientagen München erscheint. Zum Ausklang der Media Women Connect gibt es ein Live-Unterhaltungsprogramm mit dem Kurzfilm „Krippenwahn“ von Satu Siegemund und dem Kabarett MIME*Sissies. Wer die Devise „Let’s connect“ mit Leben füllen will, ist herzlich eingeladen, so die Organisatorinnen, unter dem Hashtag #mediawomen15 mitzutwittern. Zum Programm und der Anmeldung zum Frauenfrühstück (bis 16. Oktober) geht’s hier.

Startup-Pitches und mehr auf den Medientagen

Zum (WERKs)Frühstück laden auch die Veranstalter des dritten Thementages „Startups in der Medienbranche“ ein. Im Messebereich präsentieren sich Münchner Startups und im Rahmen des Aktionstages finden Vorträge, Startup-Pitches und Paneldiskussionen (u.a. zu den Themen Finanzierung und Internationalisierung) statt. Nach dem Info-Input am Freitag, 23. Oktober, können die Teilnehmer/innen den Aktionstag mit einer Weekend-Lounge ausklingen lassen. Auch für diesen Thementag gilt die Devise „Connect yourself“ und vor allem „Brenne für deine Idee!“, so WERK1-Geschäftsführer Franz Glatz, der neben dem Media Lab Bayern, der IHK München und Oberbayern, dem Medien Netzwerk Bayern, Bay Startup und Invest in Bavaria zu den Veranstaltern gehört.

Media Lab Bayern: Neues ausprobieren und Ideen austauschen

Bei allen drei Thementagen geht es darum, Ideen, Projekte und Erfahrungen auszutauschen. Das ist auch das Ziel des Media Lab Bayern Spezial zum Thema Neuer digitaler Journalismus, bei dem u.a. Malachy Browne erstmals in Deutschland über das Global News-Projekt reported.ly spricht. „Viele Medienunternehmen probieren derzeit Neues aus. Daher haben wir die Macher der im Moment wohl spannendsten digitalen Journalismusprojekte eingeladen“, so Stefan Sutor, der in der BLM für Strategie und digitale Entwicklung zuständig ist.

Wie aus Online-Projekten neue Medienmarken aufgebaut werden (mit Hansi Voigt und Justin Glow) und was Nutzer wollen und was nicht (Predicting the buzz) sind die Themen der beiden anderen Media Lab-Panels. Man darf gespannt sein, was Richard Gutjahr den neuen Playern entlockt. Auf jeden Fall, sagt Lina Timm, Program Manager des Media Lab Bayern, gibt es angesichts des MTM-Mottos „Digitale Disruption“ nichts Spannenderes, als die neuen Player zu zeigen, die die etablierten Unternehmen herausfordern.“ Wer weiß, ob hier nicht auch neue Connections entstehen …

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien